

Altweibersommer



Im Herbst kommen auf einmal schöne wolkenlose warme Tage. In diesen Tagen erscheint wieder die vergessene Sommer-Laune. Wir begeben uns wieder ins Sommer-Feeling. In der Luft fliegen die Spinnfäden, mit denen junge Spinnen im Herbst durch die Luft segeln. Wenn am Ende Oktober ein lauer Wind weht, lassen sich viele kleine Spinnen an ihren zarten Fäden durch die Luft pusten. Die glitzernden Fäden erinnern an die langen, silbergrauen Haare älterer Frauen.

Weiben - ist ein altdeutscher Ausdruck für **weben** (tkát, příst). Im Altdeutschen war also **Weibersommer** = schöne Tage wie im Sommer, in denen die Spinnen auf ihren Fäden durch die Luft segelten. Der Begriff „alt“ ist in der alten Sprache im Zusammenhang mit „spät“ zu

verstehen. In den alten Zeiten war der Altweibersommer demnach der Spätsommer oder Nachsommer. Damals wurde der Frühling „Junger Weibersommer“ genannt, der Herbst hieß „Alter Weibersommer“.

Im Schriftsprachlichen wird der „Altweibersommer“ seit Anfang des 19. Jahrhunderts erwähnt, als man das Jahr noch in die Winter- und die Sommerhälfte einteilte. In der modernen deutschen Sprache bedeutet aber das Wort - das **Weib** (/e/s, -er) - **chot', žena, manželka**. **Altweib** - wurde also als alte Frau verstanden. So ist auch dieser Begriff ins Tschechische gekommen - **babí léto**.

Den „Altweibersommer“ gibt es übrigens nicht nur im deutschsprachigen Raum. In Tschechien, Russland, Polen und in der Ukraine sagt man auch **Altweibersommer** „**babí léto**“ oder in Tschechien noch **indianer Sommer** „**indiánské léto**“. Das Wetterphänomen wird: in **Schweden** als „**Birgitta-Sommer**“ und in der **Schweiz** als „**Witwensömmerli**“¹ bezeichnet. In Amerika (US-amerikanisch) heißen die sonnigen Tage „**Indian Summer**“ (Indianer-Sommer). In Japan wird ein warmer später Sommer als „**kleiner Frühling**“ bezeichnet. Wie der Name klingt, ist den meisten Leuten egal, Hauptsache es ist warm und sonnig.

Podívejte se na video:

<http://www.youtube.com/watch?v=SXxjNsYfuWU>

1. Was wird als Altweibersommer bezeichnet?
2. Wozu ist die Sonne stark genug?
3. Wie kann die Sonne die Luft erwärmen?
4. Wo kommt der Name Altweibersommer her? Welche Verbindung konnte man zunächst vermuten?
5. Warum sind die zu dieser Jahreszeit besonders zahlreichen Spinnenweben zu erkennen?
6. Wie wurde im Altdeutschen das Knüpfen von Spinnenweben bezeichnet?
7. Wurden gegen den Ausdruck „Altweibersommer“ auch Gerichtsverfahren angestrengt?
Gerichtsverfahren anstrengen - zahájit soudní proces
8. Was hat das Landgericht Darmstadt in einem Urteil aus dem Jahre 1989 festgestellt?

1. **eine stabile Hochdruckwetterlage in den ersten Wochen des Herbstes,**
2. **e Sonne ist stark genug - e morgendlichen Nebelfelder auflösen,**
3. **e Sonne ist stark genug - die Luft auf Werte um oder sogar über 20° zu erwärmen,**
4. **eine Verbindung zu den älteren Damen**
5. **durch kleine Tau Tröpfchen,**
6. **als „weiben“,**
7. **es überrascht nicht, dass ja,**
8. **..., dass e Verwendung keinerlei Eingriff in die Persönlichkeitsrechte von älteren Damen darstellt,**

Woher stammt der Begriff „Altweibersommer“? [on-line]. [Abfragedatum: 28. 9. 2019]. Zugänglich von: <http://www.wissen.de/woher-stammt-der-begriff-altweibersommer>.

¹ vdoví léto